

HESSEN LÖWE

DAS KASSELER FUSSBALLMAGAZIN



Interview Oliver Adler
Wir müssen positiv denken.

Top-Thema
Auswärts nur noch Videotext?

Gewinne im Anflug!

Jetzt mit ODDSET in der Bundesliga abstauben.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Willkommen

Hoffen auf einen goldenen Oktober

Endlich, der September ist vorbei. Wie ein nicht enden wollender Alptraum zog sich der Monat September hin. Zwei Unentschieden und zwei Niederlagen so die traurige sportliche Bilanz des Monats.

September einfach vergessen und nach vorne schauen, doch ganz so einfach können und wollen wir es uns nicht machen. Dafür sind die Zielsetzung und selbstverständlich auch vor der Saison getätigten Investitionen

vorderste Plätze in der Tabelle zu belegen. Das verdient nicht nur großen Respekt, sondern zwingt uns, erst Recht unsere eigenen Leistungen in Frage zu stellen.

Doch bei aller Frustration und auch einem längerem Blick auf die Tabelle wird deutlich, dass man diese Spielzeit noch längst nicht abhacken sollte. Denn auch wenn der derzeitige Tabellenführer FSV Frankfurt, bislang ungeschlagen an der Spitze der Oddset-Oberliga steht, beträgt der Abstand auf unseren KSV Hessen Kassel neun Punkte. Ohne die Leistungen in Erzhäusen über bewerten zu wollen und auch mit dem Wissen, dass wir derzeit sicherlich noch unseren Rhythmus suchen, sollten wir weiter an uns arbeiten und glauben. Denn nur so können wir den Abstand auf die Südhessen verringern.

Drücken wir unserer Mannschaft die Daumen und feuern sie weiterhin an. Es wäre schön, wenn die Überschrift meines Grußwortes aus der letzten Ausgabe des Hessenlöwen „Im Auestadion gibt es nur was für die Löwen zu holen!“ mit Heimsiegen gegen die TSG Wörsdorf und Buchonia Flieden untermauert werden würde. Ihnen und uns wünsche ich einen goldenen Oktober.

Jens Rose
1. Vorsitzender
KSV Hessen Kassel



Die Ergebnisse im September taten weh.

Foto: Tim Siebrecht

Die Derbyniederlage tut dabei doppelt weh.

Doch nicht nur auf dem grünen Rasen haben wir Spiele verloren. Auch neben dem Spielfeld haben wir mächtig geblutet. Die Niederlage gegen den OSC Vellmar hatte gleich in doppelter Hinsicht sein Nachspiel. Unserer Topstürmer Julio Cesar wurde für sechs Pflichtspiele gesperrt und der Club musste erneut eine Geldstrafe, diesmal satte 1.500,00 Euro zahlen! Am liebsten würden wir alle den

zu hoch gewesen um die laufende Spielzeit bereits abzuhacken und für die kommende Saison zu planen.

Bei einem kurzen Blick auf die Tabelle soll man es kaum glauben. Mit dem OSC Vellmar und dem 1. FC Schwalmstadt belegen zwei Mannschaften aus der Region derzeit die Plätze zwei und drei die, sicherlich nicht über ähnlich gute Voraussetzungen verfügen, wie wir sie haben. Dennoch gelingt es diesen Clubs mit solider Arbeit

INHALT AUGUST



Auswärts nur noch Videotext? 04

Umfrage 07



Interview mit Oliver Adler 08

Premium-Partner des KSV 11

Neues 13

TSG Wörsdorf 15

Mottenkiste & Futurebox 17

Löwenkader 18

Spielpläne I. & II. Mannschaft 21

Poolpartner des KSV 23

Buchonia Flieden 25

Tradition 27

Förderkreis-Partner 29

II. Mannschaft 31



Impressionen 32

Günters Gedanken 34

Foto: T. Siebrecht

Foto: T. Siebrecht

Foto: M. Henning

Support

Auswärts nur noch Videotext?

Vielen Fans der Löwen kippte bei der Lektüre der HNA am 14. September vor Schreck die Kaffeetasse um. „Der KSV bittet seine Fans auswärts nur noch die Daumen zu drücken“. Auf gut deutsch: bei Auswärtsspielen in Zukunft bitte daheim bleiben! Videotext statt Anfeuern! Eine Meldung, die viele KSV-Freunde irritierte. Entfremdung zwischen Verein und Anhängern? Distanziert sich der Vorstand per Pressemitteilung von seinen treuen Fans?

Zunächst die Fakten: Am 6. August findet das erste Saisonspiel des KSV beim 1. FC Schwalmstadt statt. Viele hundert Löwen-Fans sind mit in die Schwalm gefahren. Ein Zuschauer zündet eine Rauchbombe (Foto), ein anderer betritt das Spielfeld. Zwei von fast 800. Reaktion des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV): 500 Euro Strafe für den KSV! Dann der 24. August, Auswärtsspiel der Löwen in Vellmar. Fast 2.500 Zuschauer drängen sich auf einem Sportplatz der nicht für einen derartigen Massenbesuch geschaffen wurde. Während des Spiels will ein Fan auf den Platz laufen, wird aber

rechtzeitig vorher von einem anderen Anhänger auf der Laufbahn zurück gehalten. Nach der Partie gibt es auf dem Spielfeld Rangeleien zwischen einigen Fans und dem Ordnungsdienst. Reaktion des HFV: 1.000 Euro Strafe für den KSV. Nach § 6 der Strafordnung des Hessischen Fußball-Verbandes liest sich das ganze wie folgt:

1. Ein Verein, dessen Anhänger, Mitglieder oder Spieler Ausschreitungen auf eigenen oder fremden Plätzen oder anlässlich einer Veranstaltung des Hessischen Fußball-Verbandes verursachen, wird mit Spielverbot von einem halben Monat bis zu 6 Monaten oder Punktabzug (3 bis 24 Punkte) und mit Geldstrafe von 50,- bis zu 1.300,- Euro belegt.

2. Im Wiederholungsfall oder in sonstigen besonders schweren Fällen kann Ausschluss aus dem Verband erfolgen.

3. In leichten Fällen kann auf Geldstrafe allein erkannt werden.

Haben die Löwen also noch Glück gehabt? War der HFV gegenüber den pöbelnden und randalierenden KSV-Fans nicht noch gnädig? Bei so einer Einschätzung geht nicht nur Löwen-Anhänger Günter Kratz der Hut hoch. Er verfasste im Internet-Forum des KSV Hessen einen offenen Brief, in dem es u. a. heisst, dass die Gastgeber ihr Heimspiel gegen die Löwen

als willkommenen Zahltag betrachten, während für die Sicherheit am Rande der Partien praktisch nichts getan wird. „Im Gegenteil, von unseren nordhessischen Nachbarn wird es als selbstverständlich angesehen, daß der KSV auf eigene Kosten seine eigenen Ordner mitbringt und genauso selbstverständlich zieht der Hessische Fußball-

Verband allein den KSV zur Rechenschaft wenn dennoch etwas geschieht.“, schreibt Kratz.

In der Tat. Wenn etwas passiert, dann auswärts. Bei Heimspielen sorgt seit Jahren der professionelle Ordnungsdienst „Protex“ für Ordnung. Dafür legt der KSV Saison für Saison einiges an Geld auf den Tisch. Anders bei Auswärtsspielen. Egal ob in Schwalmstadt, Vellmar oder Baunatal. Wenn der KSV Hessen kommt, freut sich der Kassierer. Nicht nur über die Eintrittsgelder, auch für Getränke und Bratwürste bleibt meist ein feudaler Betrag in den Vereinskassen unserer Gastgeber.

Was den Ordnungsdienst bei diesen Spielen betrifft, verlässt man sich allerdings meist auf die Handvoll Ordner, die auch gegen Klein-Karben und Alzenau vor einer wesentlich überschaubareren Zuschauermenge für Sicherheit sorgen. Und natürlich auf die Ordner, die der KSV mitbringt. Geld für einen professionellen Ordnungsdienst wird nicht ausgegeben. Warum auch? Wenn etwas passiert, bekommt ohnehin der KSV den schwarzen Peter und wird regelmäßig vom gestrengen HFV zur Kasse gebeten.

Eine schwierige Situation. Wie kann der KSV viele hundert Anhänger auswärts kontrollieren? Was passiert, wenn sich Personen mit Rot-Weißen Farben schmücken, die eventuell dem KSV Schaden zufügen wollen? Nicht abwegig der Gedanke, dass ein gegnerischer Anhänger



mit KSV-Schal randaliert, um damit den Löwen einen Punktabzug zuzufügen. Die Regeln des HFV haben bei einem Duell zwischen Erzhausen und Flieden vor 120 Zuschauern durchaus ihre Berechtigung. Was aber, wenn der KSV Hessen fast 1.000 Anhänger mitbringt? In der Regionalliga sind Zäune und Absperrungen Pflicht. Auch wenn der FC Eschborn mit seinen 400 Zuschauern alles andere als ein Sicherheitsrisiko darstellt. In der Oberliga darf aber jeder Gastgeber Tausende von Fans auf seine kleinen Sportplätze lassen, wenn der KSV anrückt.

Die Pressemitteilung des KSV-Vorstandes ist kein Affront gegenüber den eigenen Fans. Sie ist ein Signal an den HFV, dass der KSV Hessen Kassel alles tut, damit die Spiele reibungslos ablaufen. Und sie ist auch ein Wink an die anderen Vereine, dass sich etwas ändern muss.

Gefordert sind viele. Die KSV-Fans, dass man untereinander noch mehr als in der Vergangenheit aufeinander achtet. Die gegnerischen Vereine, die es sich oft zu einfach machen, wenn der KSV kommt. Gefordert ist aber auch der Verband, den unsinnigen § 6 der Strafordnung zu ändern.

Oliver Zehe

Sparkassen. Gut für Deutschland. Kasseler Sparkasse. Gut für die Region.

www.kasseler-sparkasse.de

Auswärts ohne Fans?

Die Meldung sorgte für Unruhe unter den KSV Fans. „Der Verein bittet seine Anhänger in Zukunft die Mannschaft nur noch bei Heimspielen zu unterstützen“, stand in der Presse zu lesen. Wie kam diese Nachricht bei den Fans an?

Aufzeichnung: O. Zehe, Fotos: T. Siebrecht



Andre Bunse (26): „Vom Prinzip her verstehe ich den Verein. Ich fand aber die Pressemeldung nicht richtig formuliert.“



Axel Feder (28): „Wenn man die Intention versteht, die dahinter steckt, kann man damit leben. In erster Linie ist es wohl so gemeint, um den Verband zu besänftigen.“



Lars Steiner (32): „Ich habe es so verstanden, dass der Verein uns verbieten will, mit zu fahren. Ich werde es nun auch nicht mehr tun. Ich kann aber auch den Vorstand verstehen.“



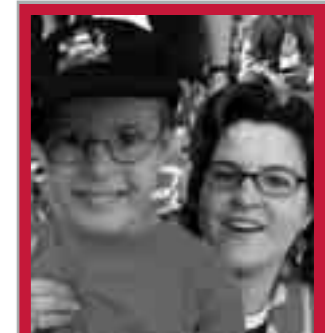
Andreas Birkfeld (30): „Wie der Verein es gemeint hat, ist es okay. Zwischen den Zeilen kann mal lesen, dass es nicht gegen die eigenen Fans gerichtet ist.“



Osman Albayrak (29): „Große Teile der Fans sind friedlich. Ich werde die Mannschaft auch weiterhin auswärts begleiten.“



Jens Kapahnkel (26): „Der Verein musste so handeln. Es ist traurig, dass es so weit gekommen ist. Die Pressemeldung wurde aber schlecht formuliert.“



Katja Hofmann (28) und Felix (4): „Die Fans haben nichts verbrochen. Es ist schade, dass die an den Pranger gestellt werden, die damit nichts zu tun haben.“



Werner Lorenz (42): „Ich fahre auswärts weiter mit. Bestraft werden durch solche Aktionen ohnehin die gegnerischen Vereine.“



Carmen Werner (25): „Ich sehe in dem Ganzen ein Signal an die anderen Vereine.“



Thomas Beutner (40): „Die Pressemitteilung ist unglücklich rüber gekommen. Wenn Schiedsrichter so pfeifen wie beim OSC, bringt das die ruhigsten Leute auf die Palme.“



Joachim Eull (40): „Die Aktion soll Schaden vom Verein abwenden. Wer zwischen den Zeilen liest, hat die Botschaft verstanden.“

Oliver Adler

Wir müssen positiv denken.

Der 37-jährige Routinier im Tor des KSV hat mit 1,89 m eine Flügelspanne, ähnlich der eines Adlers. Im Team spielt er seit dem 6. Spieltag der aktuellen Saison, nachdem er zunächst seine langjährige Fußballkarriere beendet hatte. Sie führte ihn über die Vereine FV Duisburg 08, Schwarz-Weiß Essen und Preußen Köln zu Rot-Weiß Oberhausen, mit denen er 1998 in die 2. Bundesliga aufstieg, sieben Jahre in der Liga spielte und 1999 bis ins Halbfinale des DFB-Pokals vorstieß.

Oberhausen ist bekanntermaßen keine Zuschauer-Hochburg. So spielst Du selbst hier in Kassel momentan vor mehr Zuschauern als mit RWO in der 2. Bundesliga.

Das stimmt. Man war zehn Jahre lang in der Versenkung verschwunden und in der Zeit ist eine ganze Generation weg gebrochen. Wir haben uns dann wieder nach oben gearbeitet, waren vor zwei Jahren sogar mal Tabellenführer in der 2. Bundesliga und dann kommen nur sechs bis siebentausend Zuschauer. Da fragt man sich schon, wie kann das? Oberhausen hat aber eine große Konkurrenz mit Bochum, Schalke, Dortmund, Essen, Duisburg und dann kommen die Leute nicht auf einmal wieder und sagen, jetzt sind wir wieder Oberhausen-Fans. Wenn man zum Training gefahren ist, hat man sämtliche Wimpel in den

Autos gesehen, nur kein Oberhausen-Wimpel. Da hat Kassel ein höheres Potential, weil hier weit und breit kein anderer größerer Verein ist.

Du bist in Duisburg geboren, da müsstest Du eigentlich MSV-Fan sein?

Ehrlich gesagt bin ich von Kind auf Gladbach-Fan und habe schon ganz früh in der Nordkurve am Bökelberg gestanden. Als ich dann später selbst 2. Bundesliga gespielt habe, ist natürlich ein Traum für mich in Erfüllung gegangen, als ich selbst auf dem Bökelberg spielen durfte. Als Knirps stehst Du noch oben und auf einmal darfst Du unten auf den Rasen, kriegst nur noch Gänsehaut und fährst komplett ab. Das sind Momente, die saugt Du auf und vergisst sie nie mehr.

Was man mitbekommt, bist Du in Oberhausen ein Idol. Welche Geschichten gibt es über Dich?

Das müssen andere entscheiden. Ich bin ein Straßenfußballer und liebe den Sport Fußball. Das ist für mich das Absolute. Ich bin bereit ehrliche Arbeit abzuleisten, stehe zu meinen Fehlern und zu meinen Stärken. Ich denke ich bin ziemlich echt rüber gekommen. Die Fans merken, ob ihnen etwas vorgespielt wird oder ob da absoluter Wille hinter steckt. Ich würde mich aber nicht als lustigen Typen beschreiben.



Foto: T. Siebrecht

Aber von Deinen Sprüchen und von Deinem Dialekt her ...

... ja gut, das is Ruhrpott, das is normal. Die lustigsten Geschichten passieren aber in der Kabine und da sollen sie auch bleiben.

Die meisten Fernseh-Interviews mit Bundesligaprofis sind langweilig und nichts aussagend. Warum trauen sich die Spieler nichts zu erzählen außer, dass der Ball grün und das Gras rund ist?

Heute ist alles nicht mehr so einfach, wegen der Medienpräsenz. Ich habe auch das Gefühl, dass die meisten Reporter gar nicht mehr am Spiel interessiert

sind. Die fragen alles Mögliche, aber wenig was mit dem Spiel zu tun hat. Früher hat man im Kicker eine Seite aufgemacht und dann war ein Spielbericht drin. Heute ist da ein kleiner Spielbericht und dann noch wer mit wem und was wann wo wie warum und weshalb, was ist mit dem Trainer und warum spielt der und warum spielt der nicht?

Wo wir gerade dabei sind: Was ist eigentlich mit dem Trainer und warum spielt der Andere nicht? Aber Spaß beiseite. War Dein Wechsel nach Kassel für Dich eine genauso große Überraschung, wie für uns?

Das war eine riesen Überra-

schung. Wir hatten uns schon mal im Sommer unterhalten, da war es für mich aber keine Frage, weil ich meine normale berufliche Laufbahn einschlagen wollte. Ich wollte in einer Immobilienfirma anfangen, das hat sich aber alles verschoben. Auf einmal bekomme ich dann doch noch einen Anruf von Jens Rose, der mir sein Leid geklagt hat. Und da es bei mir beruflich noch nicht so lief, habe ich gesagt, komm ich mach dat. Ich muss aber auch sagen, dass man bei Jens merkt, dass er Fußball liebt und mit Herz dran ist und dann ging alles sehr schnell. Ich bin hier sehr gut aufgenommen worden und für mich ist es auch eine neue Erfahrung. Ich

war sonst immer bei meiner Frau und meinen zwei Kindern, brauchte nie umziehen, auch nicht, als ich in Köln gespielt habe.

Leider verläuft die Saison beim KSV nicht so, wie erhofft und nun hinkt man dem großen Saisonziel wieder hinterher. Wie geht es Dir dabei?

Ich habe mir das auch alles anders vorgestellt. Vor vier Wochen sah alles noch sehr gut aus und ist in der Zeit leider ein bisschen eingebrochen. Ich kenne aber das Geschäft und weiß, dass es im Fußball nicht nur Höhen gibt. Man muss eben auch in den Tiefen bestehen und

SCHNELLDURCHLAUF

Mein Spitzname ist ... Oli.
Wenn ich ins Auestadion einlaufe ... freue ich mich, dass ich wieder Fußball spielen darf.
Auf der Fahrt zu einem Auswärtsspiel ... trinke ich viel Kaffee. Ich brauch dat.
Mein Fußball-Idol ... ist Toni Schumacher.
Neben dem KSV bin ich Fan von ... RW Oberhausen und Borussia M'gladbach.
Neben dem Fußball beschäftige ich mich mit ... noch mehr Fußball und mit meiner Familie.
Ich höre am liebsten ... Grönemeyer und Westernhagen.
Mein Lieblingsfilm ist ... „Das Schweigen der Lämmer“.

muss bereit sein, alles dafür zu geben, egal wo man steht, um wieder auf die richtige Spur zu kommen. Durch verschiedene Gründe, wie verletzte Spieler oder auch zum Teil unglückliche Schiedsrichterleistungen kommt dann eins zum anderen. Jetzt sind wir erfahrenen Spieler gefordert, aber nur das reicht nicht. Jeder muss sich Gedanken machen, denn gerade die jungen Spieler wollen da hin, wo wir schon waren. Dementsprechend muss man dann auch auftreten. Wir reden jetzt nicht mehr vom Aufstieg, sondern müssen zusehen, dass wir innerhalb der Mannschaft wieder Spielkultur reinkriegen und wieder gefestigt sind.

Noch vor einem Jahr hast Du ein Dreierpack von Prinz Poldi bekommen, vor kurzem ein Dreierpack von Waldgirmes. Wie ordnest Du beides ein?

Ich habe schon gesagt, ich spiele gerne Fußball. Klar ist es schön,

in Köln zu spielen und da auf Spieler zu treffen, die mal in der Bundesliga gespielt haben oder jetzt Nationalspieler sind. Es war auch eine besondere Erfahrung gegen Podolski zu spielen, selbst wenn man drei Tore von ihm bekommt. Wenn ich aber jetzt in Kassel auf dem Platz stehe, ist es für mich nichts anderes und dann ist da der Ball und der darf nicht rein. So einfach is dat.

Es entstand zuletzt das komische Gerücht, dass Du nach dem Derby gegen Baunatal dem Trainer das Trikot vor die Füße geworfen hättest. Was ist da dran?

Absoluter Quatsch. Erst einmal gibt es dafür gar keinen Grund und außerdem würde ich so etwas nie machen. Das Trikot von seinem Verein wegschmeißen ist nach spucken das Abartigste, was es gibt. Das wäre eine absolute Respektlosigkeit und auf so eine Idee würde ich nie kommen. Man sollte jetzt auch nicht über negative Sachen reden und auch nicht in Panik verfallen. Wir als Mannschaft verstehen natürlich die Fans, dass sie enttäuscht sind, denn wir sind genauso enttäuscht. Wir werden aber alles versuchen, um aus dieser Krise herauszukommen und es wäre toll, wenn uns die Fans dabei weiter unterstützen. Wir müssen positiv denken. Ich freue mich, wenn wir in Kassel vor vielen Zuschauern spielen dürfen und die Fans ordentlich Bambule machen ... dat kommt schon ganz gut rüber. Und wenn man dann noch die anderen Zuschauerzahlen der Oberliga oder sogar der Regionalliga liest, dann sieht man, was beim KSV Hessen Kassel noch machbar ist.

Das Gespräch führte Tim Siebrecht
www.ksvhessenkassel.de

Noch Plätze frei:

...zu vielen  Heimspielen
Sitzplatz ab **49,- €**

...zu allen  Heimspielen
in der neuen Allianz Arena
Sitzplatz ab **60,- €**

...und
zu vielen  Heimspielen
Sitzplatz ab **49,- €**

Alle Preise inkl. Busfahrt ab/bis Staatstheater Kassel!
Kompletter Fahrplan im Laden erhältlich oder
besuchen Sie uns unter: www.fanpoint-ks.de

Die neuen Trikots der Saison 05/06 sind da!

**Alles rund um den Fußball –
Busreisen, Karten, Fanartikel,
Geschenkgutscheine!**

 Friedrichsplatz 8 · 34117 Kassel
Tel. 05 61 - 1 28 23
Fax 05 61 - 1 37 85
Internet: www.fanpoint-ks.de
E-Mail: info@fanpoint-ks.de

**FOOTBALL NEVER
FELT BETTER**






ALLES FÜR DEN VEREINSBEDARF
UND VIELES MEHR BEI:

SPORT-BRÜCK
| DAS BETTENHÄUSER SPORTFACHGESCHÄFT |
AM LEIPZIGER PLATZ | TEL.: 0561-571211



SCHRAUBEN · MUTTERN · NORMTEILE

Ideen,



die halten!

BRENZEL 

BEFESTIGUNGSTECHNIK

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61



KSV Hessen Kassel

**Premium-Partner
der Löwen:**

Die Mannschaft hinter der
Mannschaft wünscht dem KSV
Hessen Kassel und seinen
Fans viel Erfolg in der Saison
2005/2006!


www.martini-brauerei.de


www.hessenlotto.de


www.volkswagen.de


www.rose-gleisbau.de


www.kurhessische.de


www.kasseler-sparkasse.de


www.sv-versicherungen.de

Foto: D. Schachtschneider

www.ksv-hessen.de

Seite 11 

Wir bieten ihnen eine vielfältige
Auswahl an Weinen und Spirituosen
aus aller Herren Länder!

Und das seit 80 Jahren!



WEIN-MÜLLER

Friedrich-Ebert-Straße 80 · 34119 Kassel
Tel. (0561) 129 16 / 77 35 43 · Fax (0561) 155 27
www.wein-mueller.com · E-mail: webmaster@wein-mueller.com



Adoff Christ Verlag
Tel. 069-7 10 09-0
Fax 069-7 10 09-192



Nummer gesucht und nicht
gefunden? Meerschwein haben
Sie mit DasÖrtliche.



Ohne Ö fehlt Dir was.

Heinrich *Seit 1886*
HARTLEB

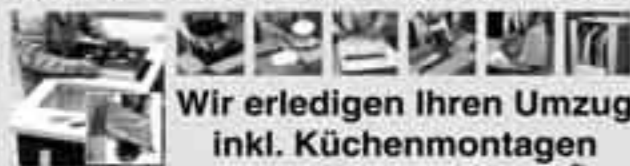
Inlands-, Auslands-, Übersee-Umzüge und Lagerung

DMS
Deutsche
Möbelspedition

Umzüge zum Festpreis



Vertrauen Sie den Profis



Wir erledigen Ihren Umzug
inkl. Küchenmontagen

Umzüge, Lagerung, Verzollung,
Kunst- und Computertransporte
Objektumzüge, Klaviertransporte



Im Güterbahnhof Niederwehren · 34134 Kassel
fon: +49 (0) 561 / 47 25 97 oder +49 (0) 561 / 47 25 69
fax: +49 (0) 561 / 47 33 90
mail: info@umzug-hartleb.de · www.umzug-hartleb.de

1:10

ALLE ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK.
SCHON VOR DEM SPIEL.

Über 19 Mio. Wirtschaftsauskünfte
sofort abrufbar.

Wirtschaftsauskünfte
Risikomanagement
Forderungsmanagement/Inkasso
Creditreform Kassel
Telefon: 0561-7845630
www.creditreform-kassel.de

Creditreform



Marc Arnold war als Erster dran. Um ihn herum ist Diana Hupfeld vom Blutspendezentrum, die Löwenspieler Martin Wagner, Isi Zerai, Julio Cesar sowie Dr. Matthias Eberhardt und Trainer Matthias Hamann.

Foto: privat

Löwen lassen sich anzapfen

Nun sind auch die Spieler des KSV Hessen Kassel dem Aufruf „Jede Spende zählt!“ gefolgt und haben sich im Blutspendezentrum Kassel von Herrn Dr. Matthias Eberhardt anzapfen lassen. Für das Team war es selbstverständlich Blut zu spenden, da Blut durch nichts zu ersetzen ist, denn es kann nur vom Körper selbst gebildet werden. Der Bedarf an Blutkonserven

steigt. Mehr Dauerspender aus unserer Region bedeuten bessere Versorgung und mehr Sicherheit. Auch Sie können helfen und Blut spenden. Das Blutspendezentrum Kassel in der Unteren Königsstraße 86 hat Montag, Dienstag und Donnerstag von 12.00-18.00 Uhr, Mittwoch von 12.00-20.00 Uhr und Freitag von 9.00-14.00 Uhr geöffnet.

„Julio mal richtig den Kopf gewaschen“

Die rüde Attacke gegen den Schiedsrichter beim Spiel gegen den OSC Vellmar bescherte Julio Cesar eine sechs Wochen lange Zwangspause. Auch wenn der Zorn von Julio verständlich ist, muss sich der mittlerweile dienstälteste Löwe besser im Griff haben. Wie schmerzlich der Torjäger vermisst wurde, zeigten die letzten Wochen deutlich. Viele waren der Meinung man müsse Julio Cesar aufgrund seiner Unbeherrschtheit mal richtig den Kopf waschen. Gesagt, getan. Marion Gall, Inhaberin des Haarstudio Marion Gall in Kassel-Kirchditmold sorgte für die richtige Kopfwäsche. So haben es doch die Meisten gemeint, oder?



Foto: privat

LÄMMI PRÄSENTIERT DIE FORUM GEMEINDE



Foto: M. Lämmer

Heute: Lengemann

Beiträge: 440

Mitglied im Forum seit: 27.05.2002

Heute möchte ich Euch den Christian vorstellen. Im Forum ist er mit seinem Familiennamen Lengemann angemeldet. Christian ist 32 Jahre alt und kommt aus Bad Nauheim, ist

aber in Kassel geboren (Wichtig!).

In der Saison 81/82 war er mit seinem Vater das erste mal im Auestadion. In letzter Zeit ist er wieder öfter im Stadion anzutreffen, wenn der Job und die Familie es zulassen.

Was den FSV angeht, ist er sich sicher, dass wir im Frühjahr wieder dran sind, denn die Kochen seiner Meinung nach auch nur mit Wasser.

Im Winter sollte der Verein versuchen, noch einen Stürmer zu verpflichten. Aber bitte keine Ergänzung, sondern einer, der zu unseren Stürmern passt.

RWG Lämmi

GLÜCKWUNSCH CARLO!

Der KSV Hessen Kassel gratuliert seinem langjährigen Freund und Förderer Karl-Heinz Jennewein sehr herzlich zum 80. Firmenjubiläum.



Foto: Archiv

Vor 80 Jahren gründete der Kaufmann Heinrich Müller am Martinsplatz eine Weinhandlung. 1934 wurde das Geschäft in die Hohentorstraße verlegt, wo es 1943 dem Krieg zum Opfer fiel. Der bald gefundene neue Standort in der Friedrich-Ebert-Straße blieb bis heute erhalten.

1950 übernahmen Jenneweins Eltern Emmi und Karl das Ruder. Heinrich Müller verstarb bereits 1957. 1970 übernahm der Enkel des Firmengründers Karl-Heinz Jennewein (Foto), auch „Carlo“ genannt die Weinhandlung mit Ausschank. Seither kennzeichnen Beratung und persönliche Atmosphäre das Fachgeschäft.



**Zu jeder Zeit
die richtige Verstärkung...**



...mit dem neuen Partner

ADOMS Zeitarbeit GmbH Telefon: 05 61/109 48-0
Geschäftsführer: Dierk Adoms Telefax: 05 61/109 48-19
Hedwigstraße 3 info@adoms-online.de
34117 Kassel www.adoms-online.de

Das Telefonbuch.
Alles in einem

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Weber & Weidemeyer
1853 173
Telefon: 7 07 17-0
www.weber-weidemeyer.de

**Wenn Frauen
sich schön
machen, dann
liegt das
auch an toll
angezogenen
Männern.**

BEI UNS FINDEN MÄNNER ALLES,
UM TOLL ANGEZOGEN ZU SEIN
EDEL, KLASSISCH,
SPORTLICH, LEGER,
MODISCH TRENDY
BESTE MARKEN,
BESTE QUALITÄTEN,
REISEHAUSWAHRE
SEHR FREUNDLICHE BETRIEBUNG
IMMER KOMPETENTE BERÄTUNG
GANZ PERSÖNLICHE ATMÖSPHÄRE

MILTERTWEG 28, 34117 KASSEL
AM FRIEDRICHSPLATZ, KASSEL



TSG Wörsdorf

Mit der Ruhe ist es vorbei.

Nach einem guten Start in die Saison läuft unser nächster Gast im Auestadion, die TSG Wörsdorf, Gefahr den Anschluss an die Spitzengruppe der Oddset Oberliga Hessen zu verlieren. Am vergangenen Wochenende konnte man sich noch zurücklehnen und in Ruhe, aufgrund des Spielausfalls gegen den KSV Klein Karben, als Zuschauer den KSV Hessen Kassel in Erzhäusern beobachten. Mit dieser Ruhe dürfte es am Samstag den 08.10.05 gegen 15.00 Uhr allerdings vorbei sein.

Für beide Teams dürfte diese Partie richtungweisend sein denn beide Mannschaften stehen nach zuletzt eher durchwachsenen Leistungen in der noch jungen Saison bereits mit dem Rücken zur Wand und müssen sich ordentlich strecken, wenn das vorgegebene Saisonziel Aufstieg noch erreicht werden soll. Allerdings kehrt, nach dem auch der zuletzt schon fast übermächtig scheinende FSV Frankfurt die letzten drei Begegnungen nur unentschieden gestalten konnte, etwas mehr Ausgewogenheit in die höchste hessische Spielklasse zurück.

Für die Wörsdörfer könnte diese Ausgewogenheit Perspektiven bieten. Ein Sieg am Samstag gegen den KSV und ein weiterer Erfolg im Nachhochspiel gegen den anderen KSV aus Karben, könnte die Elf von Reinhold Jessl selbst auf die erste Verfolgerspur hinter dem FSV bringen und zumindest die Hoffnung



Hinterer Reihe von Links: Nouredine El Fechtali, Isaac Ojigwe, Christian Koch, Niklas Grau, Timo Leifermann, Ali El Fechtali, Sebastian Sauffhaus, Torwart Trainer Holger Kroner Mittlere Reihe von Links: Sportlicher Leiter Hans-Jürgen Moller, Trainer Reinhold Jessl, Co-Trainer Nico de Rinaldis, Khalid Ddaou, Ante Matic, Rouven Leopold, Manuel Kraft, Michael Pereira da Silva, Betreuer Ernst Lüftenegger, Physiotherapeut Thilo Konradi, Betreuer Marian Oginien, Betreuer Bernd Drolshagen Vordere Reihe von Links: Marc Hornig, Scharunas Stanscheitis, Zaki Tammaoui, Kai Tillmann, Norbert Lorz, Marcus Henning, Ralf Neidhardt, Ingo Vermeer Es fehlen: Tonny Boateng, Daniel Rasch

Foto: J. Eschenauer

vom Aufstieg weiter nähren. Für das TSG-Ensemble wäre der Aufstieg die einmalige Chance, den 3500 Einwohner zählenden Ort, der nicht gerade Fußball-Euphorie ausstrahlt, ins Rampenlicht zurückzuführen. Voraussetzung hierfür wäre allerdings das die Mannschaft mit wesentlich mehr Leidenschaft als in den letzten Begegnungen das Unternehmen Aufstieg angeht.

In den letzten vier Partien konnte die TSG lediglich einen Sieg, ein 1:0 gegen die Viktoria aus Aschaffenburg ins Ziel bringen und musste sich in den anderen drei Begegnungen mit einem Unentschieden zufrieden geben. Allerdings konnte man in dieser Saison bisher gegen Teams aus Nordhessen regelrechte Fußballfeste feiern. Am ersten

Spieltag besiegte man den OSC Vellmar auswärts souverän und ungefährdet mit 4:2. Gegen den KSV Baunatal konnte man am letzten August Wochenende zu Hause sogar 5:0 gewinnen. Keine leichte Aufgabe die dem KSV Hessen heute bevor steht, die man allerdings bestehen muss, will man weiter beim Thema Aufstieg mitreden.

Daniel Pahl



Isaac Ojigwe (links) im Strafraum mit einem Gegenspieler aus Steinbach. Foto: H. Kroner

MANNSCHAFT

Tor

Norbert Lorz
Kai Tillmann

Abwehr

Christian Koch
Manuel Kraft
Michael Pereira
Ante Matic
Niklas Grau
Scharunas Stanscheitis
Daniel Rasch

Mittelfeld

Sebastian Sauffhaus
Ralf Neidhardt
Ingo Vermeer
Marcus Henning
Zaki Tammaoui
Marc Hornig
Rouven Leopold
Tonny Boateng

Sturm

Ali El Fechtali
Timo Leifermann
Nouredine El Fechtali
Isaac Ojigwe
Khalid Ddaou



Gastronomie
ist unser Bier!

Ist Ihr Zapfhahn glücklich?

Die Kurhessische Getränke unterstützt den Geschäftserfolg der Gastronomie mit einem abgerundeten Leistungsangebot.

Schließen Sie sich uns an, unser engagiertes Team betreut Sie mit Herz und Verstand – und Ihr Zapfhahn wird glücklich!

Raus aus der Mottenkiste – rein in die Futurebox!

KSV Hessen Kassel

Mottenkiste



Vor 50 Jahren: Oktober 1955 "Ich glaube, daß es Trainer Carl und seinen Aktiven eine moralische

Hilfe ist, wenn wir versichern, daß sie trotz aller Kritik und verständlicher Verstimmung das Vertrauen ihrer Vereinskameraden auch weiterhin genießen". So der KSV-Vereinsrundbrief zu den Spielen der Löwen im Oktober 1955. Grund für die Durchhalteparolen: der vermeintliche Aufstiegs kandidat KSV Hessen dümpelt in der 2. Liga Süd in der Abstiegszone herum.

Vor 40 Jahren: Oktober 1965: „Was ist nur aus der KSV-Mannschaft geworden?“, fragt die Hessische Allgemeine. Nach einer 1:3-Heimniederlage gegen Kickers Offenbach rangieren die Löwen in der 2. Liga Süd auf den drittletzten Platz.



Vor 30 Jahren - Oktober 1975: 17 Monate nach dem Abstieg aus dem bezahlten Fußball-Lager endlich wieder ein großer Tag für den KSV. Zur 2. DFB-Pokal-Hauptrunde kommt Bundesligist Fortuna Düsseldorf.

11.100 Zuschauer erleben einen tollen Kampf der Löwen. Blacha und Hansmann schießen die Nordhessen zweimal in Führung, Düsseldorf gleicht jeweils aus. Fünf Minuten vor Schluß zerstört dann Egon Köhnen alle Pokal-Träume des KSV Hessen.



Vor 20 Jahren - Oktober 1985: 9.000 Zuschauer bejubeln den 2:1-Sieg der Löwen gegen Braunschweig. Damit ist der KSV neuer Spitzenreiter in der 2. Liga. Mann des Tages ist Peter Cestonaro, der beide Treffer gegen die Niedersachsen erzielt.

Vor 10 Jahren - Oktober 1995: „Ohne Schminke: Dieses Heimspiel war eines von der schlimmsten Sorte des FC Hessen. Ein Rückfall in ganz lausige Zeiten“, schreibt die HNA über das 0:4-Heimdebakel der Löwen gegen den SSV Ulm.

Vor 5 Jahren: Oktober 2000: In ihrem 66. Punktspiel nach der Vereinsneugründung schleichen die Löwen zum ersten Mal mit einer Niederlage vom Feld. Vor 650 Zuschauern im „Löwen-Käfig“ verliert der KSV sein Bezirksoberliga-Spiel gegen Grebenstein mit 0:1. **Oliver Zehe**

Futurebox

In 5 Jahren: Oktober 2010: Der KSV wird mit einer Strafe von 1.000 Euro belastet, weil er sich trotz wiederholter Mahnungen des HFV weigert, seine Fans aufzufordern, wieder mit zu Auswärtsspielen zu kommen. „Schließlich geht es auch um die Existenz regionaler Vereine“, lautet die offizielle Begründung des HFV.



In 10 Jahren: Oktober 2015: Bei KSV-Trainer Mario Basler (46) hängt der Haussegen schief, nachdem er beim Oktoberfest im Düsseldorfer Hof mit der amtierenden Zisselkönigin auf der Toilette erwischt wurde. Dieser poltert: „... dass man in Kassel immer gleich aus einer Mücke einen Elefanten machen muss!“.



In 20 Jahren: Oktober 2025: Das alljährliche Wettrennen der Vereinsmaskottchen endet mit einem Eklat. Dabei wurde der

Drachen handgreiflich, weil er der Meinung war, der Löwe habe ihm auf den Schwanz getreten.

In 30 Jahren: Oktober 2035: Zum ersten Mal seit dem 02.06.1985 ist das Auestadion wieder ausverkauft. Allerdings



verliert der KSV im Hessenpokal gegen Kickers Offenbach vor 6.500 Zuschauern nach Verlängerung mit 1:2.

In 40 Jahren: Oktober 2045: Auch am 11. Spieltag bleibt der KSV ungeschlagen. Der Vorsprung auf den Tabellenzweiten FSV Frankfurt beträgt nun schon neun Punkte!



Lange Gesichter in der Vorstadt

In 50 Jahren: Oktober 2055: Katzenjammer beim KSV Bau-natal. Wähte man vor der Saison die Verpflichtung von drei Stammspielern aus der Kasseler Südstadt als genialen Coup, sprangen bis zum 11. Spieltag gerade einmal 15 Punkte heraus.

Tim Siebrecht

Foto: Archiv

Fotos: Archiv

Überblick Spielerkader

Das Löwenrudel für die Saison 2005/2006



30 OLIVER ADLER



1 MIRKO BITZER

präsentiert von Nicol-Möbel



12 NICOLAS HEIDTKE

präsentiert von Design System



13 NORMAN STOLLBERG



19 TORBJÖRN WARNEKE



20 CARSTEN SCHÖNEFELD



25 GOCE MALINOV



28 PASCAL GROSS



3 CHRISTOPH KEIM



4 EREN CIHAN

präsentiert von Trapp



6 THORSTEN SCHÖNEWOLF



15 DOMINIK SUSLIK



31 FRANCIS BUGRI



9 JULIO CESAR DA ROSA



10 THORSTEN BAUER



21 TURGAY GÖLBASI

präsentiert von Grodenhainer Ausbau



22 MARKUS KRAUSE



23 ARMAND DELLOVA

präsentiert von W.+S. Bau GmbH



MATTHIAS HAMANN



MICHAEL GIBHARDT



PETER DAVID



BERND HELLER



7 MARC ARNOLD

präsentiert von Hilbig + Venzke



8 MIRKO DICKHAUT



11 MARTIN WAGNER

präsentiert von Thiele+Schwarz



18 DANIEL BEYER



DR. JÖRG STRAUBE



YVONNE ZUSCHLAG



SASCHA SEIFERT

Varieté • Theater • Café • Bar • Restaurant

Fin Kassel Buntes



2. September bis
30. Oktober 2005

Varieté
Starclub
Theater • Restaurant
Kassel

www.starclub.de

Vorverkaufs-Hotline:
0561 / 7 66 22 0

VOLKSWAGEN
Coaching

Mit uns bleiben Sie am Ball.
Ihr kompetenter Partner in Sachen Qualifizierung.

Volkswagen Coaching GmbH Herr Wisotzki
Niederlassung Kassel T +49 (561) 4 90 12 52
Postfach 1451 F +49 (561) 4 90 38 94
34219 Baunatal wilke.wisotzki@volkswagen.de

Landhaus Meister

Fabrikstraße 140 • 34123 Hildesheim • Telefon 0511 931 94 91
www.landhausmeister.de

Öffnungszeiten: • Montag Ruhetag •
Dienstag - Samstag 14.00 - 22.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr



Beratung, Verlegung und Verkauf von:

- Fliesen
- Mosaik
- Glasbausteine
- Platten
- Naturstein

FLIESEN Pontius

Mirco Pontius | Meisterbetrieb
Falkenweg 4 | 34289 Zierenberg | Fon: 05606-53 42 54 | Fax: 05606-53 42 55

ASB Ortsverband Kassel
Erzbergerstr. 18
34117 Kassel

Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Hessen e.V.
Ortsverband Kassel

Tel.: 0561 / 7 28 00 - 0
Fax: 0561 / 7 28 00 - 60
mail@asb-kassel.de

Servicetelefon:
0800 / 1 92 12 00 www.asbkassel.de

Oddset-Oberliga-Hessen & Landesliga Nord

Spielpläne der Vorrunde

06.08.05, 15:00 Uhr 1. Spieltag 1. FC Schwalmstadt - KSV Hessen	1:1 (1:1)	07.08.05, 15:00 Uhr 1. Spieltag KSV Hessen II - SVA Bad Hersfeld	0:4 (0:1)
12.08.05, 18:30 Uhr 2. Spieltag KSV Hessen - TSG Wattenbach	2:1 (0:0)	Sa., 20.08.05, 15:00 Uhr 2. Spieltag KSV Hessen II - FSV Dörnberg	5:5 (4:0)
16.08.05, 18:30 Uhr 3. Spieltag Germ. Ober-Roden - KSV Hessen	0:3 (0:1)	So., 28.08.05, 15:30 Uhr 3. Spieltag SC Borussia 04 Fulda - KSV Hessen II	5:0 (3:0)
19.08.05, 18:30 Uhr 4. Spieltag KSV Hessen - FC Bayern Alzenau	6:0 (3:0)	So., 04.09.05, 15:00 Uhr 4. Spieltag KSV Hessen II - TSV Lehnerz	1:0 (0:0)
24.08.05, 18:30 Uhr 5. Spieltag OSC Vellmar - KSV Hessen	3:2 (1:2)	Mi., 07.09.05, 15:30 Uhr 5. Spieltag FSC Lohfelden 1924 - KSV Hessen II	2:1 (1:1)
27.08.05, 15:00 Uhr 6. Spieltag KSV Hessen - SG Bruchköbel	3:0 (0:0)	So., 11.09.05, 15:30 Uhr 6. Spieltag SG Korbach - KSV Hessen II	4:2 (3:2)
02.09.05, 19:30 Uhr 7. Spieltag FV Bad Vilbel - KSV Hessen	2:2 (0:1)	So., 18.09.05, 15:00 Uhr 7. Spieltag KSV Hessen II - VfL Kassel	1:1 (0:0)
10.09.05, 15:00 Uhr 8. Spieltag KSV Hessen - SC Waldgirmes	1:3 (0:1)	So., 25.09.05, 15:00 Uhr 8. Spieltag KSV Baunatal II - KSV Hessen II	2:2 (1:0)
17.09.05, 15:00 Uhr 9. Spieltag Eintr. Frankfurt U23 - KSV Hessen	1:1 (1:1)	So., 02.10.05, 15:00 Uhr 9. Spieltag KSV Hessen II - Hünfelder SV 1919	2:3 (1:3)
24.09.05, 15:00 Uhr 10. Spieltag KSV Hessen - KSV Baunatal	0:1 (0:1)	So., 09.10.05, 15:30 Uhr 10. Spieltag RSV Petersberg - KSV Hessen II	: (:)
01.10.05, 15:00 Uhr 11. Spieltag SV Erzhausen - KSV Hessen	0:1 (0:0)	So., 16.10.05, 15:00 Uhr 11. Spieltag KSV Hessen II - TSV Altenlotheim	: (:)
08.10.05, 15:00 Uhr 12. Spieltag KSV Hessen - TSG Wörsdorf	: (:)	So., 23.10.05, 15:30 Uhr 12. Spieltag SG Bad Soden - KSV Hessen II	: (:)
15.10.05, 15:00 Uhr 13. Spieltag Vikt. Aschaffenburg - KSV Hessen	: (:)	So., 30.10.05, 15:30 Uhr 13. Spieltag TuSpo Grebenstein - KSV Hessen II	: (:)
22.10.05, 15:00 Uhr 14. Spieltag KSV Hessen - Buchonia Fliesen	: (:)	So., 06.11.05, 14:30 Uhr 14. Spieltag KSV Hessen II - SC Willingen	: (:)
29.10.05, 15:00 Uhr 15. Spieltag KSV Klein-Karben - KSV Hessen	: (:)	So., 13.11.05, 14:30 Uhr 15. Spieltag VfB Süsterfeld Kassel - KSV Hessen II	: (:)
05.11.05, 14:30 Uhr 16. Spieltag FSV Steinbach - KSV Hessen	: (:)	So., 20.11.05, 14:30 Uhr 16. Spieltag SVA Bad Hersfeld - KSV Hessen II	: (:)
12.11.05, 14:30 Uhr 17. Spieltag KSV Hessen - FSV Frankfurt	: (:)	So., 27.11.05, 14:30 Uhr 17. Spieltag KSV Hessen II - FSC Lohfelden 1924	: (:)



Gaststätte Giesewiesen
Bieggarten & Spielplatz
Saal für Feiern aller Art bis 60 Personen

Gutbürgerliche Küche frisch aus der Pfanne.
Täglich Schnitzel mit Pommes ab 5,50 €
Sonntags mit wechselnden Angeboten,
z.B. Rouladen mit Klößen und Rotkraut für 7,50 €

Inhaber Brigitte und Peter Schweinsberg
Am Sportzentrum 2 - 34121 Kassel
Tel. 05 61 / 2 69 14 ab 14.00 Uhr
Mobil 01 71 / 27 55 441



LANDWEHR + SCHULTZ
EDV + Sicherheitstechnik GmbH

Planung und Ausführung von:


- Stark- und Schwachstromanlagen
- VdS-Einbruch- und Brandmeldeanlagen
- Audio- und Videotechnik
- EDV-Netzwerktechnik
- Antennenanlagen

Notdienst rund um die Uhr
Telefon (05 61) 2 72 70




LANDWEHR + SCHULTZ
EDV + Sicherheitstechnik GmbH
Mündener Straße 15 • 34123 Kassel
Tel. (05 61) 52 98 95 - 0 • Fax 52 98 95 56
eMail: info@landwehr-schultz.de
www.landwehr-schultz.de

Adidas



Rene van Dyck
Dresdner Strasse 1
34125 Kassel
http://www.adidas-salomon.com

F&G Personaldienst GmbH



Jochen Gabriel
Karthäuser Strasse 1a, 34117 Kassel
Telefon: 0561-7397120, Fax: 0561-7397122
http://www.f-g-personal.de

Landwehr + Schultz



EDV + Sicherheitstechnik
Waldemar Boguslawski
Mündener Straße 15, 34123 Kassel
Telefon: 0561-5298950
http://www.landwehr-schultz.de

Steuerbüro Schmidt


Hermann Schmidt
Pascheburgstraße 12-14
34376 Immenhausen
Telefon: 05673-99700
Telefax: 05673-99710
steuerberater.schmid@t-online.de

Adolf Christ Verlag



Herr Jörg Beckmann
Feldbergstraße 12
60323 Frankfurt
Telefon: 069-71009-131
Telefax: 069-71009-194
http://www.christverlag.de

Förstina Sprudel



Herr Klaus Fischer
Rhönstraße 48
36124 Eichenzell
Telefon: 06656-570
Telefax: 06656-5726
http://www.foerstina.de

Martens & Prah



Herr Stefan Sotzek
Credestraße 5
34123 Kassel
Telefon: 0561-4759680
Telefax: 0561-47596820
http://www.martens-prahl-kassel.de

Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus



Herr Rolf Schwarz
Werner-Heisenbergstraße 7
34123 Kassel
Telefon: 0561-9592545, Fax: 0561-9592542
http://www.thiele-schwarz.de

Adoms Zeitarbeit GmbH



Herr Dierk Adoms
Hedwigstr. 3
34117 Kassel
Telefon: 0561-10948-0
Telefax: 0561-109481
www.adoms-online.de

KSV Hessen Kassel

Pool-Partner

Eine Pool-Partnerschaft bietet neben gemeinschaftlichen Werbemaßnahmen individuelle Werbemöglichkeiten mit dem KSV Hessen Kassel. Sei es Bandenwerbung im Auestadion oder Anzeigenwerbung im Stadionmagazin,

als Pool-Partner präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen bestens. Für Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung. Per E-Mail an marketing@ksv-hessen.de oder telefonisch unter 0561-766 902 70.

Trillhof Handelsgesellschaft mbH



Herr Mathias Hartmann
Holländische Straße 213, 34127 Kassel
Tel.: 0561-98394-34, Fax: 0561-98394-40
http://www.trillhof.de

Allianz Wolfram & Dietzel



Frau Heike Wolfram und Herr Herbert Dietzel
Hannoversche Straße 60, 34266 Niestetal
Telefon: 0561-5297951, Fax: 0561-5297953
http://www.allianz.de

Fritz Das Magazin



Frau Kirsten Siebert
Sophienstraße 34
34117 Kassel
Telefon: 0561-720900
Telefax: 0561-7209045
http://www.fritz-magazin.de

Meister AG



Herr Hansi Meister
Führmannsbreite 22-24
34125 Kassel
Telefon: 0561-987990
Telefax: 0561-9879933
http://www.meister-ag.de

W. & L. Jordan Großhandels-gesellschaft mbH



Herr Horst-Dieter Jordan
Töpfenhofweg 41-44, 34070 Kassel
Tel.: 0561-94177115, Fax: 0561-94177140
http://www.joka.de

Brenzel Befestigungstechnik



Herr Reinhold Brenzel
Werner-Bosch-Straße 6
34266 Niestetal-Sandershausen
Telefon: 0561-572812, Fax: 0561-53861
www.befestigungstechnik-brenzel.de

Frölich Reisen GmbH



Herr Bernd Frölich
Mittelgasse 33
34117 Kassel
Telefon: 0561-102993
Telefax: 0561-102343
http://www.frolich-reisen.de

Paperoni



DIVA Medien & Marketing GmbH
Sickingenstr. 6-8
34117 Kassel
Telefon: 0561-729330
Telefax: 0561-7293329

Weber & Weidemeyer




Herr Werner Eitel
Eugen-Richter-Straße 118
58135 Hagen
Telefon: 02331-9080-00
Telefax: 02331-9080-10
http://www.weber-weidemeyer.de

CLAN DREI GMBH




Unternehmenskommunikation
Herr Michael Homburg
Sandershäuser Straße 34, 34123 Kassel
Telefon: 0561-578286, Fax: 0561-578294
http://www.clandrei.de

Gleisbau Hilbig & Ventzke



Warschauer Str. 34-38,
10243 Berlin
Telefon: 030-7528972

Protex



Herr Engin Akbag
Untere Königsstraße 46
34117 Kassel
Telefon: 0561-7669999
Telefax: 0561-7669998
http://www.protex.de

Wein Müller GmbH



Herr Karl-Heinz Jennewein
Friedrich-Ebert-Straße 80
34119 Kassel
Telefon: 0561-12916
Telefax: 0561-15527
http://www.wein-mueller.com

Creditreform Kassel



Dr. Thomas Schlegel
Hedwigstraße 16
34117 Kassel
Telefon: 0561-7845630
Telefax: 0561-7390053
http://www.creditreform-kassel.de

Spedition Hartleb



Herr Friedrich Lucas & Herr Tilman Roos
Im Güterbahnhof Niederzwehren
34134 Kassel
Telefon: 0561-472597, Fax: 0561-473390
http://www.umzug-hartleb.de

Starclub



Herr Götz Ohlendorf
Mauerstraße 11
34117 Kassel
Telefon: 0561-766220
Telefax: 0561-7662222
http://www.starclub.de

Wellness Resort GmbH



Mandy Bresselt
Kurfürsten Galerie
Kolnische Straße 6
D-34117 Kassel
Telefon: (0561) 890 870
http://www.wellness-resort.biz

Um es klar zu sagen. Gegentore versichert **die SV nicht**. Dafür so ziemlich **alles andere**.



Wir beraten Sie gern.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Geschäftsstellen und bei unseren Partnern in allen Sparkassen.

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

SV Sparkassen Versicherung



MIT GOLDWELL STYLING

Ob wild, natürlich, glatt, lockig oder voluminös: Erleben Sie Styling ganz in Ihrem Stil. Jetzt bei uns:

MARION GALL

GOLDWELL
CLOSER TO STYLISTS. CLOSER TO HAIR.

HAARSTUDIO MARION GALL
34130 KASSEL-KIRCHDITMOLD
DALWIGKSTRASSE 8 (ZENTGRAFENSTRASSE)
☎ 0561 – 60 29 06 96
MONTAG – FREITAG 9 – 18 UHR
SAMSTAG 9 – 14 UHR

RISTORANTE *Raffaello*

Erlesene Fisch-, Fleisch- und Nudelspezialitäten aus allen Regionen Italiens.

Auf Wunsch liefern wir Ihnen Ihr Buffet auch nach Hause.



Raffaello Santi (italienischer Maler und Architekt, 1483 - 1520)

Ristorante Raffaello
Italienische Spezialitäten
Inh. Maria Dora
Feerenstraße 7
34121 Kassel-Wehlheiden
Telefon 0561-28 40 07

Öffnungszeiten:
tägl. von 12.00 - 15.00 Uhr
und von 18.00 - 24.00 Uhr

SV Buchonia Flieden

Kein guter Monat für die Buchonen.

Nach dem die Buchonia aus Flieden zuletzt von vielen bereits als der einzige ernstzunehmende Gegner des FSV Frankfurts in dieser Oberliga Spielzeit gesehen wurde, schwächelte das Team von Trainer Jörg Meinhardt in den letzten Begegnungen.

Mit Sahnefußball begeisterte die Buchonia zu Beginn der Saison seine Fans. Die Fliedener

der Fliedener „eine überflieger Mannschaft sind sie nicht, dazu fehlt ihnen vorne der Killer“.

Aber man musste schon in den Krümeln suchen, um in den ersten Spielen dieser Saison Fliedener Defizite auszumachen. Die alt bekannte Schwäche der Buchonen, das Konterspiel ist eins der wenigen Schwächen der Spieler von Trainer Meinhardt. So sehr die Buchonia mit

in den letzten Spielen. So auch bei der Niederlage gegen die Viktoria aus Aschaffenburg. Dabei deutete eine Halbzeit lang überhaupt nichts darauf hin, dass Flieden im letzten Auswärtsspiel gegen Aschaffenburg überhaupt in Schwierigkeiten kommen könnte. Und dennoch gab es am Ende lange Gesichter. Nach einem unerklärlichen Leistungseinbruch im zweiten Durchgang musste man sich am



Foto: Buchonia Flieden

Spielweise wurde sogar von vielen Fachleuten honoriert. Die Weltmeister Uwe Bein und Bernd Hölzenbein, sowie Eintrachts Frankfurts Präsident Peter Fischer und Klaus Scheer (Ex- und neuer Trainer des Regionalligisten FC Eschborn) und auch Niko Semlitsch vom FSV Frankfurt ließen es sich nicht nehmen, die zur Zeit stärkste defensive der Liga unter die Lupe zu nehmen und alle waren sich unisono einig, viel besser kann Oberliga Fußball nicht sein. Hölzenbein erkannte aber auch sofort die Schwachstelle

disziplinierter, taktisch reifer Spielweise auch in der Lage ist, dem Gegner das Leben schwer zu machen, so schwer tut sie sich mit dem eroberten Ball blitzschnelle Angriffe zu starten und diese erfolgreich abzuschließen.

Gerade diese Defizite und der Umstand, dass die Fliedener ihre Spiele an Freitagen nicht gewinnen können, denn alle drei Niederlagen der Buchonen fielen auf einen Freitag Abend, waren bisher scheinbar die Gründe für den Leistungsabfall

Schönbusch mit 1:3 geschlagen geben.

Ähnlich wie beim heutigen Kontrahenten KSV war der September auch kein guter Monat für die Buchonen. Mit nur einem Punkt aus drei Spielen ging der letzte Monat auch bei den Buchonen, mehr als unbefriedigend zu Ende. Hoffen wir, dass die Formkurve des KSV Hessen weiter nach oben zeigt und man Flieden in die Schranken weisen kann.

Daniel Pahl

MANNSCHAFT

Tor:

Sven Bormann (1),
Benjamin Vogler (25),
Joachim Härtel (26)

Abwehr:

Christof Geschwindner (5)
Andreas Wischermann (7)
Sven Möller (14)
Efkan Yildiz (19),
Hayrettin Yildiz (20)

Mittelfeld:

Michael Salomon (2)
Frederik Braun (4)
Francisco Martinez (6)
Daniel Rother (9)
Eldar Hasic (10)
Alexander Hose (11)
Jens Link (13)
Hakim Azougagh (16)

Sturm:

Benjamin Bunzenthall (8)
Dennis Möller (12)
Domenico di Rosa (18)
Ali Mahboubi (21)

Trainer:

Jörg Meinhardt (Cheftrainer im 3. Jahr)

Homepage: www.svflieden.de

Eigenes Saisonziel:
gesichertes Mittelfeld

Die Allianz bleibt immer am Ball.



Fußball macht uns allen Spaß. Deshalb unterstützt unsere Vertretung den Verein mit großem Vergnügen. Auf diese Weise möchten wir etwas zu einer sorglosen Zukunft beitragen. Wenn Sie auch entspannter an morgen denken möchten, sprechen Sie uns an.

Dietzel & Wolfram

Generalvertretung der
Frankfurter Versicherungs-AG
Allianz Versicherungs-AG
Hannoversche Straße 60
34266 Wiesetal

Tele: (0561) 5297951
Fax: (0561) 5297953

dietzel.wolfram@allianz.de

Wir informieren Sie gern ausführlich.

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



Paneele Boden Leisten Licht

MEISTER

Lust auf neue Ideen?

MEISTER eröffnet neue Wohnwelten: Mit Laminat-, Echtholz-, Parkett-, Kork- und Linoleumböden, Paneelen, dem passenden Lichtsystem und Leisten-Programm. Entdecken Sie Wohn-Trends von MEISTER.

Wohnwälder in Holz

Rogowski

Produktions- & Verkaufsstelle
Alteisenstraße 20
34123 Kassel
Tel. (0561) 137 40 40 Fax: (0561) 137 40 40
Herstellung: Holzwerkstoff AG


TRILLHOF

 Containerdienst  Abfallwirtschaft

 Schrott und Metalle  Altpapier

 Aktenvernichtung

WIR ENTSORGEN "FAST" ALLES

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW-/AbfG steht Trillhof für nachhaltigen Umgang mit wichtigen Rohstoffen, ganzheitlichen Service und gibt Ihnen Entsorgungssicherheit. Wir erarbeiten individuelle Entsorgungskonzepte!

Trillhof Handelsges. mbH
Entsorgungsfachbetrieb

Holländische Straße 213 34127 Kassel
Telefon (05 61) 98 39 4-0
Internet www.trillhof.de E-Mail info@trillhof.de

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG

Umweltgutachter
Eisenwerk, Blechwerk, Lagen und
Brennstoffen ABWIG

Vertrauen ist gut, Protex mit
Sicherheit **besser.**

Detekti	Event-Security
Ermittlungen und Beobachtungen	Veranstaltungsschutz
Sicherheit	Überwachungstechnik
Sicherheitsdienste und Kaufhausschutz	Verdeckte Videoüberwachung

 **Protex** www.protex.de

Untere Königsstr. 46
D - 34117 Kassel
Telefon 05 61 - 766 99 99
Telefax 05 61 - 766 99 98

Unser Automarkt steht Kopf!



Alle **privaten KFZ-** und KFZ-Ersatzteil-**Kleinanzeigen** mit einem Verkaufswert **über 50 Euro** sind in der **paperoni** ab sofort **kostenlos!**

DIVA Medien & Marketing GmbH
Sickingenstr. 6-8 • 34117 Kassel
Tel.: 0561/72933-20 • Fax 0561/72933-29
www.paperoni.de



Wir freuen uns dabei zu sein ...*



*... auch wenn mal was daneben geht

 www.stadtreiniger.de
info@stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
...mehr als nur Müllabfuhr und Straßenreinigung
Kassel



Erster Sieg für die Löwen: Rolf Fritzsche gewinnt das Koch-Duell Foto: Archiv



Zweiter Sieg für die Löwen: Maciossek (links) und sein KSV besiegen den Club aus Nürnberg. Foto: Archiv

KSV Hessen - 1. FC Nürnberg 2:0 (0:0)

Erst die Hausfrauen, dann den „Club“ besiegt

Im Spätsommer 1969 war die KSV Hessen in aller Munde. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Nach Jahren der sportlichen Stagnation begeisterte eine junge Mannschaft mit Spielern aus der Region wie Holger Brück, Gerd Grau und auch abseits des grünen Rasens machten die Fußball-Helden eine gute Figur. Bei einem Wettkochen auf der Herbstausstellung, damals noch Hausfrauenausstellung genannt, gewann KSV-Verteidiger Walter Liebich das Duell gegen drei nordhessische Hausfrauen. Rolf Fritzsche, geschmückt mit kecken Mützen, belegte den ehrenvollen dritten Platz. Bewertet wurden das optische Bild und der Geschmack, wußte die Hessische Allgemeine zu berichten. Drei Tage später der nächste große Moment für die Kasseler Balltreter. Zu Gast war der damals noch

ruhreiche 1. FC Nürnberg. Die waren zu diesem Zeitpunkt allerdings die Oberdeppen der ganzen Nation. 1968 starteten sie als Meister in die neue Bundesliga-Saison, um zehn Monate später als Vorletzter den bitteren Gang in die Zweitklassigkeit antreten zu müssen. Und so durften die „Clubber“ nicht mehr nach Hamburg, Köln und zu den Bayern fahren, sondern mussten in Schweinfurt, Ingolstadt und Heilbronn antreten. Und so halt auch bei den Löwen aus Kassel. Der 14. September 1969 ist ein schwüler, aber etwas trüber Sonntagnachmittag. Schon Stunden vor dem Spiel sind alle Gassen rund um die Frankfurter Straße verstopft. 18.500 Fans werden schließlich im Stadion gezählt. Die Partie kann aber die hohen Erwartungen nicht erfüllen. „Es war kein großes Spiel, an Klasse ärmer als die letzten Heim-

spiele“, schreibt Herbert Peiler in der Hessischen Allgemeinen. Aber spannend ist es. Lange steht es 0:0, bis die große Stunde von Otto Kastl schlägt. Nach einem Kopfball von Herbert Maciossek verlängert der 22-jährige Werkzeugmacher den Ball ebenfalls mit dem Kopf in die Maschen des Nürnberger Tores. Danach wirft der Club alles nach vorne, der Ausgleich scheint nur noch eine Frage der Zeit. In der vorletzten Minute ein Entlastungsangriff für den KSV. Otto Kastl flankt von der rechten Seitenlinie in die Mitte und Mittelstürmer Herbert Maciossek gibt dem Ex-Meister den Rest - 2:0. „Die Erleichterung, daß die Nürnberger Drangperiode ohne Schaden überstanden wurde, die Freude über das schöne zweite Tor und der Jubel über den Sieg klangen in einem gewaltigen Schlußakkord zusammen“, schwärmte die Hessische Allgemeine einen Tag nach dem Spiel. Und so gab es innerhalb von nur 72 Stunden zwei wichtige Siege. Den gegen die Hausfrauen und den gegen den Club.

Oliver Zehe

WAS MACHT EIGENTLICH OTTO KASTL?



Otto Kastl 1970 Foto: Archiv

Beim 2:0-Sieg gegen den 1. FC Nürnberg im September 1969 vor 17.000 Zuschauern erzielte Otto Kastl das 1:0 per Kopfball. Mit dem Kopf? Das war dem 1,70 m „kleinen“ Abwehrspieler noch nie gelungen, trotz seiner 30 Tore in 262 Spielen für den KSV. „Ich habe als Verteidiger

mehr Tore geschossen, als mein direkter Gegenspieler“, freut er sich heute. Dabei kam ihm neben seinem Offensivdrang seine Schnelligkeit zugute. Diese bewies er auch als Leichtathlet mit der 4x100 m - Staffel des KSV und wurde Deutscher Jugendmeister mit einem persönlichen Rekord von 11,1 Sekunden. 1966 kam der 19-jährige Kastl von seinem Heimatverein TSV Gudensberg als Stürmer zu den KSV-Amateuren und dadurch in die erste Mannschaft nominiert. Allerdings fiel es ihm schwer sich durchzusetzen, denn mit Rolf Fritzsche, Bernd Schmidt und Bernd Michel hatte er prominente Stürmer vor sich. Zu sei-

nem Stammspieler, den er sieben Jahre in der 2. Liga und ein Jahr in der 3. Liga ausfüllte kam er, als er durch Verletzungsspech der damaligen Abwehrspieler auf die Außenverteidigerposition eingesetzt wurde. 1971 scheiterte er mit dem KSV knapp am Aufstieg in die 1. Bundesliga und stellt heute fest: „Die Bundesliga wäre für uns eine Nummer zu groß gewesen, auch wenn wir gerne aufgestiegen wären.“ 1975 wechselte Kastl dann zum KSV Baunatal, mit denen er den Aufstieg in die 2. Liga schaffte und dort noch einmal drei Jahre spielte. Allerdings sei es nie sein Ziel gewesen Profifußballer zu werden, denn aus familiären Gründen wollte



Otto Kastl 2005 Foto: T. Siebrecht

der zweifache Familienvater und heutige Opa in Nordhessen bleiben. Beruflich ist Otto Kastl als Kundendienstmonteur in Kassel tätig und erinnert sich gerne an seine Zeit beim KSV: „Am liebsten würde ich es noch mal machen“.

Tim Siebrecht

Wir arbeiten mit der

Nr 1Sto ist weltweit
die Nr. 1 für Fassadendämmung.

Sto | Bewusst bauen.

Beratung und Verkauf

Ortwin Schmidt
Telefon: 0151-15107509**MIT UNS
STEHEN SIE
NICHT IM
ABSEITS ...****DAS MAGAZIN
ohne Linienrichter!**Sophienstr. 34 Telefon 0561 . 720 90-0
34117 Kassel Telefax 0561 . 720 90 45
E-mail: kassel@fritz-magazin.de

Neuenhagen

AUTOHAUS

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Werkstatt • Service
Zubehör • Tuning
Hol- und BringdienstAutohaus
Neuenhagen GmbH
Niestetalstraße 10a
34266 Niestetal-Heiligenrode
(BAB 7 KS Nord) Aral-Tankstelle
Telefon 05 61 / 5 20 01-0
Telefax 05 61 / 52 88 16info@neuenhagen.de
www.neuenhagen.deIhr VW und SEAT
Einzelhändler **Nr.1** in Nordhessen*Kassels ältestes bestehendes Gasthaus**PAPEN ÄNNE, dessen Ursprung bis ins Jahr 1832 zurückreicht und zunächst als Pferdewechselstation betrieben wurde, ist Kassels ältestes bestehendes Gasthaus. Weit über Kassels Grenzen hinaus sprach es sich herum, dass hier »viel Gutes zu vernünftigen Preisen geboten wird!« Wir pflegen die althergebrachte Tradition und bieten unseren Hausgästen ein sinnvolles Preis-Leistungsverhältnis. Das wissen unsere Stammgäste schon seit Jahren zu schätzen.**Wir wollen, dass Sie sich wie zuhause fühlen.**Ihre FAMILIE RUBEL***HOTEL PAPEN ÄNNE**
Wolfhager Str. 425 · 34128 Kassel-Harleshausen
Telefon (05 61) 6 30 94 · Telefax (05 61) 6 92 95**Albert Beck GmbH**Dirk Lassen
Glocknerpfad 50-52
34134 Kassel
Telefon: 0561-13810
Telefax: 0561-407820**Gebäudereinigung
Richter**Bernd Schmitt - Christian Schmidt
Werner-Bosch-Str. 3, 34266 Niestetal
Telefon: 0561 / 95233-0 / Fax: 95233-25
http://www.gbr-richter.de**lopri.net Verlag und
Multimedia Agentur**Herr Carsten Müller
Brandastr. 1-3, 34127 Kassel
Tel.: 0561-8205171, Fax: 0561-94990548
http://www.lopri.de**Sport Brück**Herr Holger Brück
Dormannweg 3
34123 Kassel
Telefon: 0561-571211
Telefax: 0561-528901**alsecco GmbH & Co.KG**Herr Gerd Himmelmann
Quenteler Weg 14
34298 Helsa
Telefon: 05602-919324
Telefax: 05602-919327
http://www.alsecco.com**Gegenbauer
Gebäudemanagement**Andreas Dittmann
Am Salzerhof 24, 34123 Kassel
Telefon: 0561-5709876250
Telefax: 0561-55435
http://www.gegenbauer.de**Striegel Rechtsanwälte**Herr Albrecht Striegel
Christophstraße 18
34123 Kassel
Telefon: 0561-570850
Telefax: 0561-5708511
http://www.striegel-rechtsanwaelte.de**Sto AG**Herr Ortwin Schmidt
Ellenbacher Straße 11
34123 Kassel
Telefon: 0561-815612
Telefax: 0561-815625
http://www.sto.eu.com**ASB**Erzberger Straße 18
34117 Kassel
Telefon: 0561-72800-0
Telefax: 0561-72800-60
http://www.asbkassel.de

KSV Hessen Kassel

Förderkreis-Partner**SkyRadio**Martin Schneider
Friedrich-Ebert-Str. 2
34117 Kassel
Telefon: 0561-2887071
Telefax: 0561-2887010
http://www.skyradio.de**Becker &
Trzemalski GmbH**Willi Becker
Eschweger Str. 1
34253 Lohfelden
Fon: 0561-518051, Fax: 0561-5101224
www.but24.de**GWG**Gemeinnützige Wohnungs-
baugesellschaft der Stadt Kassel mbH
Neue Fahrt 2, 34117 Kassel
Telefon: 0561-700010
Telefax: 0561-7000159
http://www.gwg-kassel.de**Rehamed**Herr Karl Seifert
Wilhelmshöher Allee 302a
34131 Kassel
Telefon: 0561-313155
Telefax: 0561-313156
http://www.rehamed.com**Toys Center**Herr Carsten Stöckel
Flughafenstraße 36
34277 Fuldaabrück/Bergshausen
Telefon: 0561-9582106
Telefax: 0561-9582108
http://www.toys-center.de**Blutspendezentrum
Kassel**Blutspendezentrum Kassel
Untere Königsstraße 86, 34117 Kassel
Telefon: 0561-7004680, Fax: 0561-7013544
http://www.blutspende-kassel.de**Haus- und
Familienpflege**Rolf Pahl
Kochstraße 11, 34121 Kassel
Telefon: 0561-281291
Telefax: 0561-2861919
http://www.hausundfamilienpflege.de**Reisebüro Stöter GmbH**Herr Werner Stöter
Poststraße 1
34117 Kassel
Telefon: 0561 / 102745
Telefax: 0561 / 15401
http://www.reisebuero-stoeter.de**Volkswagen
Coaching GmbH**Herr Dr. Michael Lacher
Niederlassung Kassel
Postfach 4056, 34219 Baunatal
Telefon: 0561-4902427 Fax: 0561-4903894
http://www.volkswagen.de**Düsseldorfer Hof**Herr Costa Vick
Zwerener Weg 6-8
34121 Kassel
Telefon: 0561-22176
Telefax: 0561-22101
http://www.duesseldorfer-hof.de**Herby's Fahrschule**Herr Herbert Griesel
Wesertor 21
34125 Kassel
Telefon: 0561-871064
Telefax: 0561-9878711
http://www.herbys-fahrschule.de**Rogowski Holzhandlung
Bauelemente**Herr Gerhard Rogowski
Mündener Strasse 9, 34123 Kassel
Telefon: 0561-524086, Fax: 0561-527325
http://www.rogowski-holzhandlung.de**Walter Fenster**Herr Dr. Frank Walter
Theodor-Haubach-Straße 11
34132 Kassel
Telefon: 0561 / 94099-0
Telefax: 0561 / 94099-22
http://www.walter-fenster.de**Fan-Point Kassel**Harald Hüther
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Telefon: 0561-12823
Telefax: 0561-13785
http://www.fanpoint-ks.de**Kurhessische
Spielbank Kassel**Bad Wildungen GmbH & Co. KG
Ralph Gnath
Schlosspark 8, 34131 Kassel
Telefon: 0561 930 8 50
www.spielbank-kassel.de**RSE Planungsgesell-
schaft mbH**Herr Herbert Engelhard
Heinrich-Hertz-Straße 1, 34123 Kassel
Tel.: 0561-58908-0, Fax: 0561-58908-88
http://www.rse-ref.de**Xcentric**Ralf Enkemeier
Wilhelmsstraße 9
34117 Kassel
Telefon: 0561-7896919
Telefax: 0561-7896999
enkemeier@just-in-team.de**Fliessen Pontius**Herr Mirco Pontius
Falkenweg 4
34289 Zierenberg
Telefon: 05606-534254
Telefax: 05606-534255**LoPo Media**Herr Linus Borgolte
Goethestraße 30
34119 Kassel
Telefon: 0561-7394433
Telefax: 0561-7394432
http://www.lopomedia.de**Sound Brothers**Herr Wolf Tauer
Treppenstraße 12-14
34117 Kassel
Telefon: 0561-700090
Telefax: 0561-700910
http://www.soundbrothers.de**Ziehe GmbH**Herr Alexander Weisbach
Miramstraße 70a
34123 Kassel
Telefon: 0561 / 57091-0
Telefax: 0561 / 57091-12
http://www.ziehe-kassel.de

Nichts ist scheißer, als Platz zwei!

Erik Meijer

Setzen Sie im Regional-Marketing auf

XCENTRIC

Die Stadtillustrierte für Kassel
Wilhelmsstraße 9 · 34117 Kassel
(0561) 789 690 · www.xcentric.de



WILHELMSHÖHE Vis-à-vis dem Schloss Wilhelmshöhe, im gepflegten Ambiente des Schlosshotels, erwarten American Roulette und Black Jack die Gäste zum „Großen Spiel“, modernen Automaten-spielen und weiteren Attraktionen.

ENTERTAINMENT PUR

Kurfürsten Galerie Die neue Automaten-Welt der Spielbank Kassel im Herzen der Stadt. Hier bieten wir Ihnen Unterhaltung und Spannung in zentraler Lage und hochwertigem Ambiente.

Knacken Sie den **Mystery-Jackpot** in der Kurfürsten-Galerie! Mit kleinem Geld zum grossen Spass!

Wir sind Partner der Löwen

www.spielbank-kassel.de
T +49-5 61-93 08 50

Landesliga Nord

Erstmals in der Krise.

Nein, so richtig in der Landesliga angekommen ist die Löwen-Reserve noch nicht. Nach neun Spieltagen rangiert der KSV Hessen II auf dem 15. und damit vorletzten Tabellenplatz - mit gerade einmal sechs Punkten. Nach vier Aufstiegen in vier Jahren steckt die Mannschaft von Trainer Stefan Hildebrandt nun erstmals in einer Krise. Der Coach selbst, der die Junglöwen 2001 in der Kreisliga B übernahm und danach eine einzigartige Meisterschaftsserie mit seinem Team startete, hadert vor allem mit der Konzentration seiner Spieler: „Wir schalten irgendwann einfach komplett ab“, bemängelt der 28-Jährige, der bis zur Saison 2000/2001 noch aktiv in der ersten Mannschaft spielte.

Die Partie gegen Aufstiegskandidat Hünfelder SV (Fotos) Anfang Oktober war ein Musterbeispiel dafür. Trotz einer frühen 1:0-Führung gaben die Löwen das Spiel innerhalb kürzester Zeit völlig aus der Hand. Zehn Minuten - drei Gegentore. „Wir sind in solchen Situationen einfach nicht clever genug“, so der Trainer, der vor allem mit der

Defensive unzufrieden ist: „Wir fangen einfach zu viele Gegentore.“ Besonders die Ausfälle von den Abwehrspielern Nico Radler (beruflich) und Martin Wirth (Bänderriss) schmerzen da. Zumindest letzterer kann eventuell in der zweiten Oktoberwoche wieder ins Training einsteigen. Dennoch: „Wenn sich bis zur Winterpause nicht einiges verbessert, müssen wir noch mal personell nachlegen“, erklärt der Coach.

Auch Oberliga-Stürmer Julio Cesar, der nach seiner sechswöchigen Sperre erstmals wieder spielberechtigt war und deshalb in der zweiten Mannschaft aus-half, konnte das Ruder gegen Hünfeld letztendlich nicht mehr herumreißen. Immerhin hatte der Brasilianer für die Junglöwen zum 1:0 getroffen (23.), Ingo Kistners Tor zum 2:3-Endstand war nur noch Ergebniskosmetik (83.). „Du machst 80 Minuten lang das Spiel und gewinnst trotzdem keine Punkte“, so Hildebrandt, obwohl die fußballerische Klasse vorhanden sei. „Bisher hat es kein Spiel gegeben, wo wir klar schlechter waren.“



Ingo Kistner reagiert am schnellsten und vollendet den Abpraller zum 2:3-Anschlußtreffer.

Fotos: Tim Stebrecht

Den nächsten Aufgaben sieht das Gründungsmitglied dennoch optimistisch entgegen: „Wenn du es mal schaffst, ein Spiel souverän zu gewinnen, dann sieht das Ganze wieder positiver aus.“ Mit Petersberg (Tabellen-8.), Bad Soden (11.) und Grebenstein (7.) treffen die Junglöwen im Oktober hauptsächlich auf

Gegner aus dem Tabellenmittelfeld. Zusätzlich steht am 16.10. ein Heimspiel gegen den Letzten aus Altenlotheim auf dem Programm. Vielleicht gelingt es dem Hildebrandt-Team ja dann endlich, den Hebel umzulegen.

Michael Brehme



Patrick Sinkewitz, Fußball, Sieger der Deutschlandtour 2004

Weck' die Apfelpower in dir.

Der Schatz der Rhön.



Drucksachen mit Ideen

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

- Beratung, Konzept und Entwurf
- Druckvorstufe (Text- und Bildbearbeitung)
- Druck und Verarbeitung
- Drucksachenlagerung und Bestandsführung
- Adressverwaltung
- Versandservice, auch Einzelversand
- und mehr.

Rufen Sie uns an und sagen Sie uns Ihre Wünsche.

Telefon (05 61) 9 59 25-0

Versprochen!



Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus

Werner-Heisenberg-Straße 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68

ISDN Win (05 61) 9 59 25-17
ISDN Mac (05 61) 9 59 25-16

eMail info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de

Impressionen aus dem Auestadion

„Die kenne ich doch!“

Es hat ja auch seine Vorteile, dass wir mit unseren Löwen nicht in der Champions-League™ spielen. Massen an „Modfans“ würden unser „Familientreffen“ so sehr vergrößern, dass wir uns vor und im Stadion kaum wiederfinden würden. Ab dieser Ausgabe des Hessenlöwen finden wir uns sogar einen Monat später wieder: Auf den Bildern unserer Löwenknipser!

Fotos: Tim Siebrecht & Michael Homburg



IMPRESSUM

Herausgeber:
KSV Hessen Kassel e. V.

KSV Hessen Kassel e. V.
Kölnische Straße 94-104
34119 Kassel
Fon: 05 61 . 254 74
Fax: 05 61 . 28 61 08 71
geschaeftsstelle@ksv-hessen.de
Internet: www.ksv-hessen.de

Öffnungszeiten
Geschäftsstelle:
Di. und Fr. von 10:00
bis 13:00 Uhr,
Mi. von 15:00 bis 18:00 Uhr

Redaktion:
Tim Siebrecht (V.i.S.d.P.)
tim.siebrecht@ksv-hessen.de,
Jörg-Friedrich Schmidt
joerg.schmidt@ksv-hessen.de,
Oliver Zehe
oliver.zehe@ksv-hessen.de,
Herbert Pumann
herbert.pumann@ksv-hessen.de,
Carsten Müller
carsten.mueller@ksv-hessen.de,
Michael Homburg
michael.homburg@ksv-hessen.de,
Daniel Pahl
daniel.pahl@ksv-hessen.de,

Günter Kratz, Michael Brehme,
Adolf Hildebrandt, Markus
Lämmer

Gestaltung:
CLAN.DREI GmbH
Unternehmenskommunikation
Fon: 05 61 . 57 82 86
homburg@clandrei.de
Internet: www.clandrei.de

Druck:
Thiele & Schwarz Druck-
und Verlagshaus
Fon: 05 61 . 9 59 25-0
Internet:
www.thiele-schwarz.de

Auflage:
2.500



Titel:
Fotografiert von Tim Siebrecht

Wer lässt die Löwen gut aussehen?

Seit 1998 unterstützt clandreï den KSV Hessen Kassel mit der Konzeption und Umsetzung eines professionellen Erscheinungsbildes. Von Eintrittskarten über Anzeigen, Plakaten und dem Hessenlöwen bis hin zum Fanschal – clandreï hat es sich ausgedacht.

clandreï
Unternehmenskommunikation

www.clandrei.de
homburg@clandreï.de
0561-578286

Abpiff

Hessenlöwe

GÜNTERS GEDANKEN

Echte Kasseläner eben!

Ein Drittel der Saison ist vorbei und spätestens nach der schmerzhaften Niederlage gegen Baunatal ist jedem KSV-Fan klar, daß wir die Meisterschaft abhaken können! - Wirklich jedem?

Mir jedenfalls noch nicht - weswegen man mich im hamlosesten Fall als Spinner belächelt. Andere Leute werden in ihrem Frust schon deutlicher, bezeichnen mich als Arschloch und machen sich auf die Suche nach den Schuldigen der Misere. Schließlich wollen alle nur das Beste für unseren geliebten KSV! Und damit das auch wirklich eintritt, müssen halt die Fehler gesucht werden! - Selbst die, die noch gar nicht passiert sind... Dabei wird dann alles und jeder bis zur Selbsterfleischung in Frage gestellt und das Positive eiskalt ignoriert. - Echte Kasseläner eben!

Da muß dann ein großer Teil der Mannschaft rausgeworfen werden, weil die mit ihrer Spielweise die Zuschauer verarscht. Der unerfahrene Trainer ist nicht der Richtige für den KSV mit seinen hohen Zielen. Natürlich muß auch der Vorstand wegen einer falschen Personalpolitik und einer unglücklichen Wortwahl uns Fans gegenüber ersetzt werden. Und wenn man schon dabei ist, bläut man schon mal denjenigen Fans „den rechten Weg“ ein, die so „blöd“ sind und nichts von diesen Radikalmaßnahmen halten... Wo gehobelt wird, fallen halt Späne! Aber was bleibt danach noch übrig? Während man den KSV



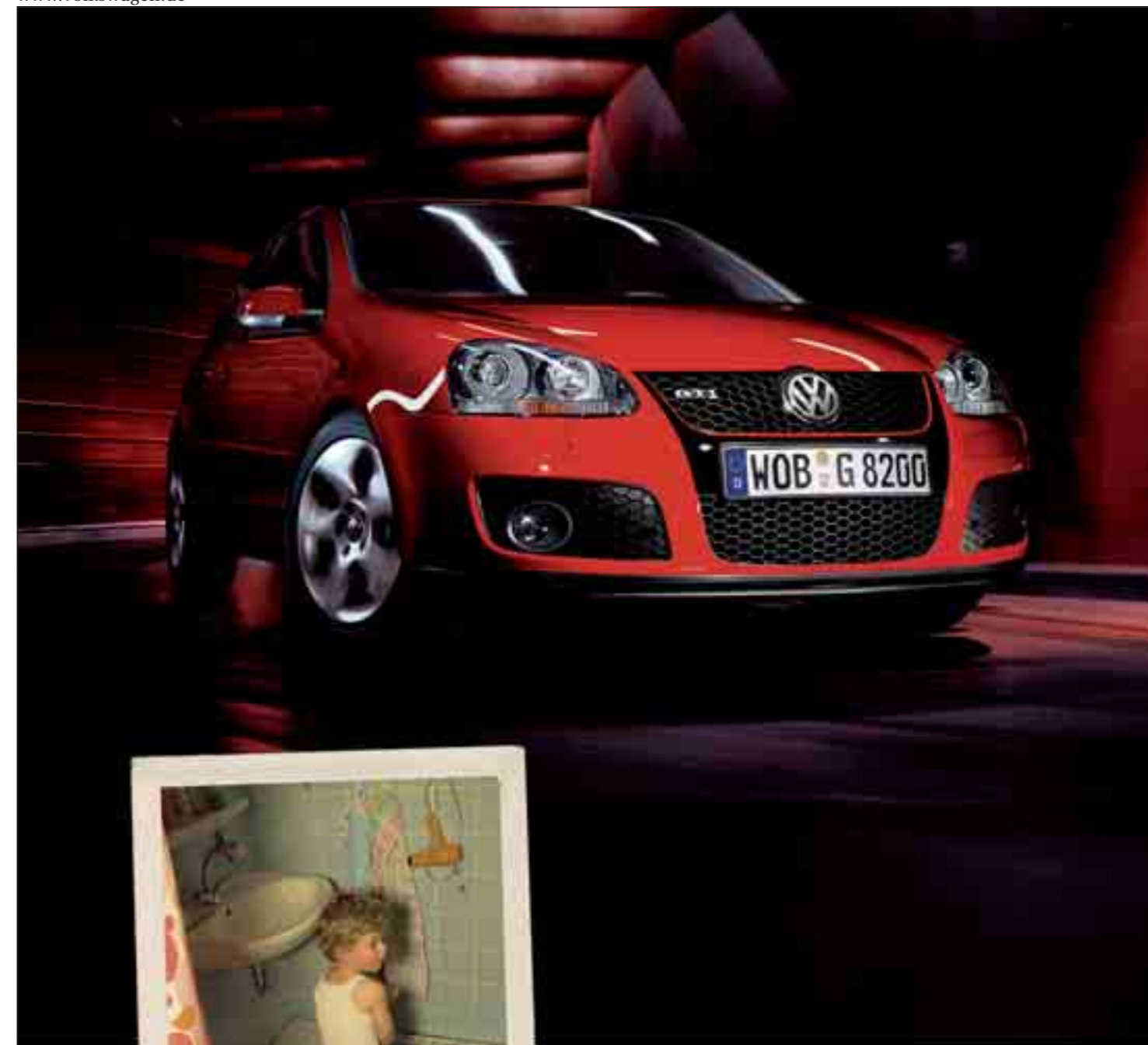
Foto: M. Homburg

auf der einen Seite aus Verzweiflung zu Tode liebt, gibt es auf der anderen Seite nur noch Dinge die gehaßt werden: Baunataler, Bauern, nicht Kasseler, Südhessen, Polizisten, Schiedsrichter, Katholiken und Leute die niemanden hassen. Woran liegt das nur? Jedenfalls merke ich's immer wieder: Menschen die ihre Hoffnung verlieren bleibt am Ende nur noch ihren Haß.

Dabei sind doch immer noch 23 Spiele zu absolvieren! Wenn jetzt wirklich schon alles vorbei wäre, was soll man dann bis zum Ende der Saison machen? Sich zu Hause hinsetzen und auf den Anfang der nächsten warten? Oder soll man nur noch zum rum Nörgeln ins Stadion gehen um seinem Frust freien Lauf zu lassen? Das gilt jedenfalls nicht für mich!

Unten in der Südkurve hängt eine Fahne, auf der riesengroß das steht, was ich im Herzen trage: „Glaube“ an das, was wir erreichen können wenn wir nur fest genug zusammen stehen. „Liebe“ zu unserem Verein. Und „Hoffnung“ auf die Zukunft! So lange wir diese drei Dinge nicht verlieren, ist diese Sasion noch lange nicht gelaufen!!

RWG Günter



Für Jungs, die damals schon Männer waren. Der neue Golf GTI®.

1976 wurde ein Mythos geboren, jetzt kehrt er zurück: mit FSI®-Turbomotor und 147 kW (200 PS*), 6-Gangschaltung (oder Doppelkupplungsgetriebe DSG), 17"-Leichtmetallrädern und 225er Breitreifen, Heckspoiler, rot lackierten Bremssätteln, verchromtem Doppeldrohr und Top-Sportsitzen vorn. Denn wie bei seinen vier Vorgängern, haben wir auch beim neuen GTI® eine ganz besondere Leidenschaft verwirklicht: maximalen Fahrspaß. Jetzt bei Ihrem Volkswagen Partner.



Aus Liebe zum Automobil

Ich bin ein Kasseleraner

Herkules – Wahrzeichen seit 1717
Kasseler Premium Pils seit 2000



Es gibt noch viel zu entdecken.
Kasseler Premium Pils.